



04.07.2022

Sofortbericht Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP)

Information

Unbekannte Substanzen (wahrscheinlich DPGME -Isomerengemisch) in der Ruhr bei Mülheim

Wir berichten den Umweltbehörden regelmäßig in Informativen Berichten über Befunde von Unbekannte Substanzen (wahrscheinlich DPGME -Isomerengemisch) in der Ruhr bei Mülheim.

In den letzten Stich- und Mischproben wurden im Rahmen der intensivierten Gewässerüberwachung (INGO) an der MS Mülheim (km 14,43) erhöhte Konzentrationen oberhalb der WIP-Meldeschwelle nachgewiesen. Die Proben der Stationen Hattingen (km 56,70) und Fröndenberg (113,78) wiesen keine Befunde oberhalb der Bestimmungsgrenze auf.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte Tabelle 1. (Maximalbefund rote Schrift, aktuelle Daten des Berichtes gelb markiert)

Tab. 1. Auffälligkeiten in der Ruhr

1. Unbekannte Substanz mit Massenspuren **59/73/117**
2. Unbekannte Substanz mit Massenspuren **59/72/73**

Probenahme				
Messstelle	Anfang	Ende	upo_59_73_117	upo_59_72_73
Mülheim (Ruhr)	22.06.22 08:00	24.06.22 08:00	1.20	1.10
Mülheim (Ruhr)	25.06.22 00:00	26.06.22 08:00	3.10	2.80
Mülheim (Ruhr)	27.06.22 09:30		1.90	1.90
Mülheim (Ruhr)	29.06.22 09:45		1.20	1.20
Hattingen (Ruhr)	23.06.22 08:00	25.06.22 08:00	< 0.5	< 0.5
Hattingen (Ruhr)	25.06.22 08:00	27.06.22 08:00	< 0.5	< 0.5
Hattingen (Ruhr)	27.06.22 08:00	29.06.22 08:00	< 0.5	< 0.5
Hattingen (Ruhr)	29.06.22 08:00	30.06.22 08:00	< 0.5	< 0.5
Fröndenberg (Ruhr)	20.06.22 08:00	22.06.22 08:00	< 0.5	< 0.5
Fröndenberg (Ruhr)	22.06.22 08:00	23.06.22 08:00	< 0.5	< 0.5
Fröndenberg (Ruhr)	23.06.22 08:00	25.06.22 08:00	< 0.5	< 0.5
Fröndenberg (Ruhr)	25.06.22 08:00	26.06.22 20:00	< 0.5	< 0.5
Fröndenberg (Ruhr)	27.06.22 10:26		< 0.5	< 0.5

Die Konzentrationen wurden anhand des Internen Standards 1,4-Dibrombenzol ermittelt.

Bewertung:

DPGME wird als Lösungsmittel für Druckerfarben, Verdünnungsmittel und Veredelungsmittel in Verbindung mit Methoxypropanol bei Lacken sowie als Lösungsmittel in Haushaltschemikalien und Kosmetika verwendet.

Ökotoxikologische Daten:

Da wir aber keinen 100% Match haben, können wir eine mögliche Gefährdung nicht vollkommen ausschließen.

Bisherige Alarmfälle: Sept. 2020 ansonsten ganzjährig informativ

Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

Die Nachrichtenbereitschaftszentrale (NBZ) des LANUV wird informiert und um eine Meldung über den Warn- und Informationsdienst Ruhr (WIP) an den Meldekopf der AWWR gebeten.

Die Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg werden benachrichtigt.

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen an der Ruhr werden über den Meldekopf der AWWR über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagenspezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

Sofern uns weitere Analyseergebnisse vorliegen, werden wir Sie umgehend informieren.